

**Besseres Trinkwasser in den mittleren Höhenlagen**

## Wasserspeicher für San Juan del Reparo

In der Gegend von La Cumbre im Ortsteil San Juan del Reparo bei Garachico wurde mit dem Bau eines neuen Wasserspeichers begonnen, der die Trinkwasserversorgung in den mittleren Höhenlagen des Ortes sicherstellen soll.

Aufgrund der demografischen Entwicklung dieser Zone und der damit verbundenen höheren Einwohnerzahl wurde dieses Projekt in Angriff genommen, um die ausreichende Versorgung der Bürger mit hochwertigem Trinkwasser zu gewährleisten. Bisher wurden die Anwohner aus dem Tank „La Cerca“ versorgt, der sich allerdings in einem sehr schlechten Zustand befindet und dessen Kapazität künftigen Anforderungen nicht gewachsen ist. Das neue Bassin, das mit einer Investitionssumme von fast einer halben Million Euro realisiert wird, hat eine Kapazität von 1.460 Kubikmetern. Rund ein Kubikmeter pro Kopf und Woche liegen dem Projekt als Kalkulationsbasis zugrunde. Die Anwendung modernster Technik soll ein qualitativ hochwertiges Leitungswasser liefern. Optisch wird die Installation mit Naturmauern versehen, so dass sie sich optimal in das Umfeld einpasst. Der voraussichtliche Bauzeitraum, der im August begann, ist mit rund sechs Monaten veranschlagt.

**Internationaler Tag gegen häusliche Gewalt**

## II. Protest-Marsch in Los Realejos

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird auch 2008 in Los Realejos gegen die Gewalt gegen Frauen auf die Straße gegangen. „Queremos empezar a caminar sin violencia“ (Wir wollen beginnen, unseren Weg ohne Gewalt zu gehen): So lautet das Motto, unter dem im Laufe des Novembers zahlreiche Vorträge für Erwachsene sowie kindgerechte Theaterstücke angeboten werden.

Schon in der Schule sollen die Kinder und Jugendlichen für dieses Thema sensibilisiert werden. Am Nachmittag des 21. Novembers gipfeln die Aktionen in einer gemeinsamen Demonstration gegen häusliche Gewalt, an der sich alle Gemeinden der Insel beteiligen können. Die Gemeinden El Tanque, Garachico, La Guanchar, Icod de los Vinos, Los Silos und San Juan de la Rambla haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Der Bürgermeister von Los Realejos, Oswaldo Amaro Luis, sieht es als besonderes Anliegen, dass in der Gesellschaft ein grundlegendes Umdenken stattfindet, sodass Gewalt gegen Frauen keinen Nährboden mehr findet und Täter nicht mehr gedeckt werden.



Anti-Gewalt-Programme sollen für das Verankern sozialer Werte sorgen. Auch in Krisenzeiten, in denen jede Gemeinde sparen müsse, dürfe man bei solch wichtigen Punkten nicht an Sparmaßnahmen denken. Am Internationalen Tag der Gewalt, dem 25. November, finden in Los Realejos zahlreiche Veranstaltungen zu diesem Thema statt, die vom lokalen Radiosender live übertragen werden.

## Tradition und neuer Wein

# Skurriles und Fröhliches zur Fiesta de San Andrés

Im November bietet Teneriffa einen besonderen Mix aus Wein, Kastanien und ungewöhnlichen Traditionen an. Besonders in den Weinanbaugebieten im Norden wird zur Fiesta de San Andrés am 29./30. November der neue Wein gekostet und meist für gut befunden.

Familienclans treffen sich, um gemeinsam den frisch gekelterten Rebsaft zu verkosten. Dazu gibt es gesalzene Fisch, Fleischspieße, Gofio und jede Menge Spaß. Aber auch wer keine Großfamilie hat, kommt auf seine Kosten, denn es wird auf vielen Plazas öffentlich gefeiert und dabei geht es auch sehr lustig zu. Bekannt ist die Fiesta an der Plaza del Charco in Puerto de la Cruz, die gegen Abend beginnt. Lecker duftende Grillstände, in Tontöpfen gegarte Kastanien



Es ist ein besonders beeindruckendes Bild, wenn sich die Feuerwerkskörper aus dem dunklen Meer erheben



Wagemut ist vonnöten, um, wie diese Jugendlichen, die steilen Gassen auf wackligen Gestellen hinunter zu sausen

und Rebsaft warten auf die Besucher. Untermalt wird das Fest von einem zugegebenermaßen ohrenbetäubenden Getöse. Denn die Jugendlichen binden an diesem Tag nach altem Brauch Blechdosen und sonstiges klapperndes Material zusammen, um damit lärmend durch die Straßen zu ziehen. Fiesta del Cacharro, das Blechfest, wird dieses Treiben genannt und steht unter dem Motto „Hauptsache laut“. In dem Weinstädtchen Icod de

los Vinos gehören die steilsten Straßen am 29. November den verrückten Rasern auf rollenden Brettern. Auf so genannten „Tablas“, einfachen selbstgezimrten Brettern mit Rollen, sausen waghalsige Jugendliche die steilen Berge hinunter. Am Fuß der Straße werden Berge von Autoreifen aufgetürmt, die den „Kamikazes“ als Bremse dienen. Dieses Spektakel ist nicht ganz ungefährlich, denn so mancher hat sich dabei schon Knochenbrü-

che und Schrammen zugezogen. Der Beliebtheit scheint dies allerdings keinen Abbruch zu tun.

Auf andere Weise spektakulär wird in La Caleta de Interian, bei Garachico, das Fest des San Andrés gefeiert. Dort wird der Schutzpatron feierlich durch die Straßen getragen und danach mit einem besonders eindrucksvollen Feuerwerk geehrt. Weit hin ist dieses Lichteer, das aus dem Atlantik aufsteigt, bekannt und zieht jedes Jahr Hunderte Besucher aus nah und fern an, die gemeinsam mit der Dorfbewölkerung feiern. Das Feuerwerk wird am 29. November um circa 23 Uhr gezündet.

Auch in La Laguna, im Weinanbaugebiet Tacoronte-Acentejo, wird dem Wein im November besondere Aufmerksamkeit zuteil. Wer sich dort an den beliebtesten Festen unter das Volk mischen möchte, hat mehrere Möglichkeiten zur Auswahl. Am Donnerstag, dem 20. November,

wird ab 22 Uhr im Pub el Sur, in der Calle Antonio González XX, die „Noche de Vinos“ (Nacht des Weins) mit Live-Musik gefeiert. Am Samstag, dem 22. November, wird am Abend an der Straßenbahnhaltestelle La Trinidad ein Festzelt zur Weinprobe aufgebaut und am Freitag, dem 28. November, gibt es ab 19 Uhr Wein und Kastanien an der Plaza de la Concepción. Genau dort findet im Kunstsaal Juan Cas der CajaCanarias auch die zweite Biennale der Kunst und des Weins Vino Tacoronte-Acentejo statt. Die Lebenslust, die im Wein liegt, und gestalterische Kunst bilden eine harmonische Mischung. Diese Ausstellung kann noch bis zum 27. Dezember zu normalen Banköffnungszeiten besucht werden.

Auch in La Orotava, Tacoronte, Los Realejos und La Guanchar finden in der Regel Feste anlässlich der San Andrés Feiern statt. Leider waren die genauen Termine zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt. (sv) ■

## Besuchen Sie unsere 1. Haushalts-Messe



**SAGRERÍA**  
CANARIAS S.A.

Nur in Adeje

Die besten Preise und die größte Auswahl an elektrischen Haushaltsgeräten und Küchenzubehör  
**Bis 29. November**



Urb. Barranco Las Torres, Nr. 64. Neben Mercadona und McDonalds. Tel.: 922 71 16 18. 38670 – Adeje. Öffnungszeiten Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr. [www.sagreriacanarias.es](http://www.sagreriacanarias.es)

**Heimwerken/Dekoration/Baumarkt/Gartenzenter**